

Die Non-Profit-Organisation 2015

Der Jahrestreff für gemeinnützige Körperschaften

Vorsitz:



Prof. Dr. Rainer Hüttemann,
Rheinische Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn



Dr. Stephan Schauhoff,
Flick Gocke Schaumburg



Dr. Jörg Alvermann,
Streck Mack Schwedhelm



Prof. Dr. Björn Gaul,
CMS Hasche Sigle und
Universität zu Köln

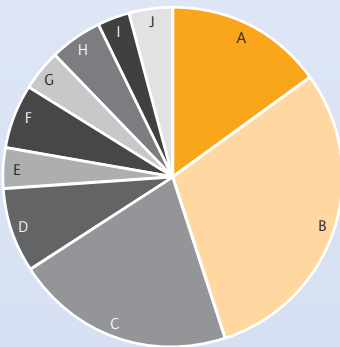


Ingo Graffe,
Ministerium der Finanzen
Rheinland-Pfalz



Dr. Christian Kirchhain LL.M.,
Flick Gocke Schaumburg

65 % NPO-Vertreter in 2014:



- A** 15% Stiftungen
- B** 30% Beratungen
- C** 21% Verbände/Vereine Wohlfahrt/Soziales
- D** 8% Verbände/Vereine Sport
- E** 4% Verbände/Vereine Sonstige
- F** 6% Öffentlicher Dienst
- G** 4% Kirchen
- H** 5% Bildungseinrichtungen
- I** 3% Krankenhäuser/Pflege
- J** 4% Banken

Ihre Experten aus Finanzverwaltung, Beratung und Praxis:



Dr. Jörg Alvermann,
Streck Mack Schwedhelm



Prof. Dr. Björn Gaul,
CMS Hasche Sigle und
Universität zu Köln



Ingo Graffe,
Ministerium der Finanzen
Rheinland-Pfalz



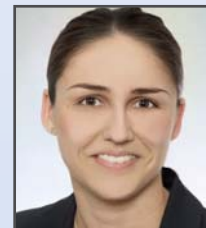
Dr. Christian Kirchhain LL.M.,
Flick Gocke Schaumburg



Prof. Dr. Thomas Küffner,
küffner maunz langer zugmaier



Andreas Kümpel,
Finanzamt für Groß- und
KonzernBP Köln



Carina Leichinger,
Oberfinanzdirektion NRW



Ralf Münchow,
Bundesministerium für Bildung
und Forschung*



Daniel Schneider,
BDO AG Wirtschafts-
prüfungsgesellschaft



Andreas Seeger,
CURACON GmbH Wirtschafts-
prüfungsgesellschaft

+ Stephan Filtzinger,
Ministerium der Finanzen
Rheinland-Pfalz

www.euroforum.de/npo

SPEZIALTAG am 14. Januar 2015

Getrennt buchbar!

„Rechnungslegung in Non-Profit-Organisationen“

Mit:



Dr. Reinhard Berndt,
BDO AG Wirtschafts-
prüfungsgesellschaft



Harald Spiegel,
Dr. Mohren & Partner

Seit 10 Jahren Ihre steuerrechtliche Bestandsaufnahme zum Jahresbeginn!

Das Steuerrecht für gemeinnützige Organisationen bleibt auch 2015 spannend und in Bewegung. Nach der Umsetzung größerer Gesetzesinitiativen in den Vorjahren, rücken Finanzverwaltung und Betriebsprüfung nun mehrere Spezialthemen in den Fokus. Insbesondere die Beurteilung von Mitgliedsbeiträgen, die Bewertung von Leistungsbeziehungen und Leistungsaustausch zwischen gemeinnützigen Organisationen und im gemeinnützigen Konzern, sowie die Gestaltung von Umstrukturierungen und Kooperationen, stehen auf der Agenda und werfen zahlreiche Praxisfragen auf.

Zum Jahresauftakt 2015 erhalten Sie von DEN deutschen Gemeinnützigkeitsexperten wieder einen umfassenden und praxisnahen Überblick aller anstehenden Änderungen und das Rüstzeug für aktuelle steuerrechtliche Brennpunkte.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme:

- ✓ Wir sind groß, aber nicht zu groß – treffen Sie viele **interessante Kontakte**, verlieren Sie sich aber nicht in der Masse.
- ✓ **Expertengespräche auf und neben der Bühne** – unsere Referenten sind auch in der Pause für Sie ansprechbar.
- ✓ **Ausführliche Tagungsdokumentation** und digitaler Download – Ihr wertvolles Nachschlagewerk als Wegweiser für das neue Geschäftsjahr.
- ✓ Begeisterte Teilnehmer – die Tagung wird seit Jahren mit **Bestnoten** bewertet. Gesamtnote 1,5 in 2014.
- ✓ Spezialtag „Rechnungslegung in Non-Profit-Organisationen“ + Jahrestagung – in der **Kombination** das optimal Wissensupdate. Profitieren Sie vom Vorteilspreis bei gemeinsamer Buchung.

Die Non-Profit-Organisation – seit 10 Jahren DER Treffpunkt für:

- Vorstände, Geschäftsführer, Leiter Steuern, Finanzen oder Rechnungswesen und Mitarbeiter aus
 - Wohlfahrtsverbänden und -vereinen
 - Berufsverbänden
 - Sportverbänden und -vereinen
 - Stiftungen
 - Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
 - Universitäten, Bildungs- und Forschungseinrichtungen
 - Kirchen und kirchlichen Einrichtungen
 - sonstigen gemeinnützigen Organisationen
- Spezialisierte Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte und Vermögensverwalter

““ *Der Treffpunkt für den gemeinnützigen Sektor!*

Dr. Jörg Verstl, ASG Asche Stein Glockemann Verstl Wiezoreck

Begeisterte Teilnehmer!

Die Mischung aus hochaktuellen Informationen und fachlichem Austausch überzeugt unsere Teilnehmer Jahr für Jahr und sorgt stets für Bestnoten:

Bewertung der Tagung 2014



Gesamtnote:

1,5

INFOLINE

+49 (0)2 11/96 86 – 35 95

Haben Sie Fragen zu dieser Jahrestagung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Kundenberatung und Anmeldung:



Daniel Weik

Kundenberatung/Vertrieb

E-Mail: anmeldung@euroforum.com

Konzeption und Inhalt:



Katrin Marie Schmitz

Senior-Konferenz-Managerin

E-Mail: katrin.schmitz@euroforum.com

SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:



Annette Schwartze

Senior-Sales-Managerin

Telefon: +49 (0)2 11/96 86 – 37 34

E-Mail: annette.schwartze@euroforum.com

Folgen Sie uns!



www.twitter.com/legal_live



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/news

1. Konferenztag

Donnerstag, 15. Januar 2015



9.00 – 9.30

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30 – 9.40



Prof. Dr. Rainer Hüttemann,
Geschäftsführender Direktor des Instituts für Steuerrecht,
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

9.40 – 10.40

Neue Entwicklungen im Gemeinnützigkeitsrecht und der Rechtsprechung

- Aktuelle Rechtsprechung zum Gemeinnützigkeitsrecht (u. a. kommunale Eigengesellschaften, wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb; Abschied vom ermäßigten USt-Satz?)
- Reform des Stiftungsrechts (Einsetzung einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe)
- Neue Urteile zum NPO-Recht (u. a. Haftung von Stiftungsvorständen, Nebenzweckprivileg)
- Europäische Entwicklungen (Auslandsspenden, Zukunft der EU-Stiftung, Beihilfeverfahren, Reform der MwSt-Richtlinie)

Prof. Dr. Rainer Hüttemann

10.40 – 11.10 Pause mit Kaffee und Tee

Nutzen Sie den Austausch mit Teilnehmern und Referenten!

11.10 – 12.10

§ FINANZVERWALTUNG AKTUELL

Neue Entwicklungen im Gemeinnützigkeitsrecht aus Sicht der Finanzverwaltung

- Umstrukturierungen und die Vermögensbindung
- Kooperationen und das Gebot der unmittelbaren Zweckverwirklichung
- Nachtrag: Offene Fragen aus dem AO-Anwendungserlass



Ingo Graffe,
Ministerialrat, Referatsleiter Körperschaftsteuer,
Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz

12.10 – 13.10

FACHDIALOG

Kooperationen und Zweckbetriebe in der Praxis

- Erscheinungsformen von Kooperationen
- Personalüberlassung, -beistellung oder Dienstleistungsvertrag?
- Gemeinnützige Projekte als GbR – (K)ein Lösungsmodell?
- Kooperationen – Welcher Zweckbetrieb passt?
- Zur Bedeutung der Hilfsperson für den Zweckbetrieb



Carina Leichinger,
Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen



Andreas Seeger,
Steuerberater, Leiter Geschäftsbereich Steuerberatung, Partner,
CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



13.10 – 13.30

Diskussion und Fragen an die Referenten des Vormittags

13.30 – 14.30

Gemeinsames Mittagessen

14.30 – 15.30

Aktuelle arbeitsrechtliche Fragen bei NPO

- Aktuelle Rechtsprechung des BAG
- Mindestlohn im NPO
- Altersrente mit 63 – Chance oder Risiko?
- Neues zur Arbeitnehmerüberlassung



Prof. Dr. Björn Gaul,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner,
CMS Hasche Sigle und Universität zu Köln



15.30 – 15.40

Diskussion und Fragen

15.40 – 16.10 Pause mit Kaffee und Tee

Nutzen Sie den Austausch mit Teilnehmern und Referenten!

16.10 – 17.00

Vermögensanlage in gemeinnützigen Organisationen aus steuer- und haftungsrechtlicher Sicht

- Organverantwortung (Business Judgement Rule, Governance)
- Gemeinnützigkeitsrechtlicher Rahmen (Anlage zeitnah zu verwendender Mittel, Rücklagenbildung, Überschusserzielungsabsicht)
- Vermögensverwaltung versus steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Fallbeispiele, einzelsteuerliche Auswirkungen)
- Behandlung von Umschichtungsgewinnen und Verlusten



Dr. Christian Kirchhain LL.M.,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater,
assoziierter Partner, Flick Gocke Schaumburg



1. Konferenztag Donnerstag, 15. Januar 2015



17.00 – 17.15
Abschlussdiskussion und Einfelden an den Thementischen



Ab 18.45
EUROFORUM-Jahrestagung – Feiern Sie mit uns

17.15 – 18.15
**NPO-Experten im Dialog –
Parallele Thementischdiskussionen**



Wählen Sie Ihr Thema:



THEMENTISCH 1:

Mittelverwendung und Rücklagenbildung

- Änderungen nach §62(1) AO?
- Fragen aus der Praxis



Andreas Kümpel,
Steueroberamtsrat und Hauptsachgebietsleiter,
Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Köln



THEMENTISCH 2:

Steuerstrafrechtliche Risiken erkennen und vermeiden



Dr. Jörg Alvermann,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Partner,
Streck Mack Schwedhelm



THEMENTISCH 3:

Satzung – Praxisfragen zu formalen und materiellen Anforderungen

- „Mustersatzung“ nach §60(1) AO
- Erste Erfahrungen mit dem Feststellungsverfahren nach §60a AO
- Vergütungen/Annehmlichkeiten an Mitglieder, Organe und Arbeitnehmer
- Mittelweitergabe



Daniel Schneider,
Steuerberater, Manager, Branchencenter Gesundheit & Soziales,
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

18.15

Ende des ersten Veranstaltungstages



maiBeck

Für Dich · Köln

Wir laden Sie herzlich zu einem gemeinsam Abend in das Restaurant „maiBeck“ ein. Direkt am Rhein gelegen, zählt es zu den aktuellen Aufsteigern und Geheimtipps der Kölner Gastronomieszene. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf einen entspannten Abend mit guten Gesprächen.



„Lohnenswert, informativ,
bringt einen auf die aktuelle Linie!“

Joachim Schaaf, DLG e. V.

2. Konferenztag Freitag, 16. Januar 2015

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.10

Begrüßung durch den Vorsitzenden



Dr. Stephan Schauhoff,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,
Partner, Flick Gocke Schaumburg

9.10 – 10.45

FACHDIALOG

Neue Entwicklungen bei der Umsatzsteuer und aktuelle Praxisfragen

- Neues zum Sponsoring (BMF vom 25.07.2014)
- Ermäßigter Steuersatz bei Vereinen (§12(2) Nr.8 UStG)
- Aktuelle Entwicklungen bei Steuerbefreiungen
- Vorsteuerabzug
 - Zuordnung und Vorsteuerberichtigungen
 - BMF-Schreiben vom 02.01.2014
 - BMF-Schreiben vom 05.06.2014
 - Neue Tendenzen des BFH bei der Vorsteueraufteilung
- Kooperationen – Fallstricke
- Aktuelle Entwicklungen bei jPdör



Prof. Dr. Thomas Küffner,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater,
Wirtschaftsprüfer, Partner, küffner maunz langer zugmaier

Stephan Filtzinger, Ministerialrat,
Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz

10.45 – 11.00

Diskussion und Fragen an die Referenten

11.00 – 11.30 Pause mit Kaffee und Tee

Nutzen Sie den Austausch mit Teilnehmern und Referenten!

11.30 – 13.00

FACHDIALOG

Verrechnungspreisvereinbarungen und Investitionen im gemeinnützigen Konzern sowie Kooperationen mit Kostenerstattung zwischen Gemeinnützigen – Ertragsteuer und Umsatzsteuer

- Gemeinnützigkeit der Holding
- Beurteilung von Leistungsbeziehungen im gemeinnützigen Konzern
 - Warenlieferung und Dienstleistungen
 - Umlageverträge
 - Personalüberlassung
 - Cash Pooling

- Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb – immer steuerpflichtig?
- Ertragsteuerliche Folgen gewinnloser Tätigkeiten
- Verdeckte Gewinnausschüttungen in gemeinnützigen Konzernen
- Gewinnzuschlag oder Kostendeckung
- Folgen für die Gemeinnützigkeit
- Aktuelle Entwicklungen



Andreas Kumpel



Dr. Stephan Schauhoff

13.00 – 13.15

Diskussion und Fragen an die Referenten

13.15 – 14.15 Gemeinsames Mittagessen

14.15 – 15.15

Steuerliche Behandlung der Mitgliedsbeiträge

- Echte und unechte Beiträge
- Abgrenzungsfragen zu § 8 Abs. 5 KStG
- Verdeckte Gewinnausschüttungen
- Brennpunkt Umsatzsteuer:
Steuerbarkeit und faktisches Wahlrecht
- Zweckbetriebsfragen
- Aktuelle Rechtsprechung und Bp-Fälle



Dr. Jörg Alvermann

15.15 – 16.00

Projekte finanzieren durch öffentliche Gelder – vom Antrag bis zur Abwicklung

- Zuwendungsrecht und Steuerrecht – Widersprüche und Gemeinsamkeiten
- Anträge: Ausgaben- und Kostenförderung
- Bescheid und dann? Zwischen- und Schlussabrechnungen von Projekten aus Sicht des Rechnungswesens
- Ende gut, alles gut? Effizienz in der Schlussabwicklung und Vorbereitung auf Prüfungen



Ralf Münchow,
Bundesministerium für Bildung und Forschung*

16.00 – 16.15

Abschlussdiskussion und Ende der 10. Jahrestagung

„Die Vielfältigkeit der Vorträge, Praxisnähe und außergewöhnlich hohe Kompetenz der Referenten garantiert jedem Teilnehmer einen individuellen Profit!“

Getrennt buchbar!

Spezialtag am Vortag der Jahrestagung Mittwoch, 14. Januar 2015

Rechnungslegung in Non-Profit-Organisationen

Insbesondere die Anforderungen im Bereich der Mittelverwendung und Rücklagenbildung unterscheiden die Rechnungslegung und Abschlusserstellung in NPO wesentlich von anderen Unternehmen. Durch das Ehrenamtsstärkungsgesetz, neue IDW-Stellungnahmen zu Vereinen, Stiftungen und Spendensammelnden Organisationen und die E-Bilanz bleiben die Rechnungslegungsvorschriften für NPO in Bewegung. In nur einem Tag bereiten Sie unsere praxiserfahrenen Referenten auf die aktuellen Neuerungen vor und geben Ihnen wertvolle Hinweise zur rechtssicheren Anwendung.

9.00 – 9.30

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Seminarunterlagen

9.30 – 9.45

Begrüßung und Eröffnung des Seminars durch EUROFORUM

Abfrage der Teilnehmer-Erwartungen durch die Referenten

9.45 – 10.15

Rahmenbedingungen und Vorschriften für die Rechnungslegung – wie muss/kann/sollte bilanziert werden?

- Gesetzliche Pflichten: Handels- und Steuerrecht
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung mit Vermögensübersicht oder kaufmännischer Jahresabschluss
- Gestaltung: Zuflussprinzip oder Bilanzpolitik



Harald Spiegel,

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Partner,
Dr. Mohren & Partner

10.15 – 11.00

E-Bilanz – effiziente Vorbereitung

- Erfüllung steuerlicher Pflichten: Einnahmen-Überschussrechnung und E-Bilanz
- Vorbereitung der Buchführung
- Anpassung des Kontenrahmens
- Zuordnung gemischt-genutzter Wirtschaftsgüter
- Zuordnung Passivmittel

Harald Spiegel

11.00 – 11.30 Pause mit Kaffee und Tee

Unsere Referenten stehen auch in der Pause für Ihre Fragen zur Verfügung.

11.30 – 12.45

Der kaufmännische Jahresabschluss unter Berücksichtigung der IDW-Stellungnahmen – das sind die Besonderheiten

- Bestandteile des Jahresabschlusses
- Inhalt ausgewählter Posten des Jahresabschlusses mit Bezug auf Non-Profit-Organisationen
 - Bewertung unentgeltlich erworbener Vermögensgegenstände
 - Gliederung des Eigenkapitals
 - Darstellung von Leistungszusagen
 - Bilanzierung von Spenden
 - Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung
- Gestaltung und Analyse von Jahresabschlüssen
 - Kurzer Überblick Gestaltungsspielräume
 - Kennzahlen des Jahresabschlusses



Dr. Reinhard Berndt,

Wirtschaftsprüfer, Partner, Branchencenter Gesundheit & Soziales,
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



12.45 – 13.00

Fragen und Diskussion

13.00 – 14.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00 – 15.30

Mittelverwendung und Rücklagenbildung bei Non-Profit-Organisationen – Wo liegen die Fallstricke?

- Änderungen durch das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes
 - Ergänzung AEAO durch das BMF-Schreiben vom 31. Januar 2014
- Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung
- Mittelverwendung durch Förderausgabe
 - Projektbeschluss, Zusage und Mittelabfluss
- Mittelverwendung durch Investition
 - Sonderposten für nutzungsgebundenes Kapital
- Mittelverwendung durch Rücklagenbildung
 - Freie Rücklage
 - Rücklage aus Umschichtungsgewinnen
 - Projektrücklage
 - Betriebsmittelrücklage
- Mittelverwendungsrechnung
- Neue Wiederbeschaffungsrücklage (§62 Abs. 1 Nr. 2 AO)

Harald Spiegel

„Wichtiger „Marktplatz“ zu aktuellen Fragen und Problemen der Besteuerung von NGOs!“


Manfred Fischer, Akademie der Künste

15.30 - 16.00 Pause mit Kaffee und Tee
 Unsere Referenten stehen auch in der Pause für Ihre Fragen zur Verfügung.


16.00 - 17.30
**Prüfung von Non-Profit-Organisationen -
 Wie bereiten Sie sich optimal vor?**

- Jahresabschlussprüfung
 - Prüfungspflicht
 - Prüfungsumfang und Durchführung der Prüfung
 - Berichterstattung
- Weitere Prüfungen
 - Prüfungserweiterungen und sonstige Prüfungen Wirtschaftsprüfer
 - Betriebsprüfung (inklusive GDPdU)
 - Rechnungshöfe
 - Stiftungsaufsicht

Dr. Reinhard Berndt

 17.30 - 17.45
 Fragen und Abschlussdiskussion

17.45 Ende des Seminars

 Im Anschluss an das Seminar lädt Sie das **Lindner Hotel City Plaza** herzlich zu einem Umtrunk ein. Lassen Sie den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.



Medienpartner



Förderer



BDO ist die führende mittelständische Gesellschaft für Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahen Dienstleistungen, Advisory Services, Steuerberatung und wirtschaftsrechtliche Beratung in Deutschland. Mit rund 1.900 Mitarbeitern an 24 Standorten betreut die Gesellschaft nationale und internationale Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größenordnung. Durch persönliche Betreuung, Verlässlichkeit und höchste Qualität sowie durch die Einbindung in das leistungsfähige internationale Netzwerk ist BDO die erste Adresse für den Mittelstand, Familienunternehmen und aufstrebende kapitalmarktorientierte Unternehmen.

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Im Zollhafen 22, 50678 Köln, www.bdo.de



SICHERHEIT GEBEN. LÖSUNGEN BIETEN.

Curacon ist eine bundesweit tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Spezialisierung auf die Prüfung und Beratung von Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen sowie öffentlichen Unternehmen und Verwaltungen. Im Verbund mit der Curacon Weidlich Rechtsanwalts-gesellschaft mbH betreuen rund 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 10 Standorten über 2.000 Mandanten. Das Leistungsportfolio der Curacon Unternehmensgruppe umfasst die Bereiche Wirtschaftsprüfung, prüfungsnahen Beratung sowie Steuerberatung und Rechtsberatung. Curacon bietet Mandanten aus dem Non-Profit-Bereich und dem Public Sektor ein breites Spektrum an Lösungen und maßgeschneiderten Dienstleistungen aus einer Hand.

CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Scharnhorststraße 2, 48151 Münster, www.curacon.de

Unternehmenspräsenz



Die **Inter-Concern-Revisions GmbH** verfügt über langjährige Erfahrungen im Controlling komplex strukturierter Vermögen. Als unabhängiger Partner bietet die Gesellschaft umfassende Lösungen für Non-Profit-Organisationen an. Rund 40 Mitarbeiter erbringen Leistungen im Bereich: Finanzbuchhaltung, Performance-messung, Vermögens- und Steuerreporting, Erstellung von Jahresabschlüssen nach HGB/EstG/Stiftungsrecht, Steuer- und Stiftungsberatung.

Inter-Concern Revisions GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt, www.icr-gmbh.de



UNIT4 Business Software bietet mit UNIT4 Agresso eine durchgängige ERP-Lösung für dynamische gemeinnützige und nichtstaatliche Organisationen. Kunden profitieren von einer höheren Rechenschaftsfähigkeit, mehr Transparenz und Effizienz sowie neuen Handlungsspielräumen. Zu den UNIT4-Kunden zählen über 100 große NPOs/NGOs und Stiftungen in aller Welt sowie Tausende von Verwaltungen, Universitäten und Dienstleistungsunternehmen.

UNIT4 Business Software GmbH
 Marcel-Breuer-Straße 22, 80807 München, www.unit4software.de



Ihr persönlicher
Anmeldecode

10. EUROFORUM-JAHRESTAGUNG

Die Non-Profit-Organisation 2015

Der Jahrestreff für gemeinnützige Körperschaften

„Das jährliche Highlight
für Non-Profit-Profis!“

Kurt Böhm,
GDCh Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.

Jetzt schnell und
bequem **online**
anmelden!

www.euroforum.de/anmeldung/p1106492

Ja, ich nehme teil	Sparen Sie € 100,-			
	Bei Anmeldung bis zum 12.12.2014		Bei Anmeldung ab dem 13.12.2014	
	als Vertreter einer gemein- nützigen Organisation	als regulärer Teilnehmer	als Vertreter einer gemein- nützigen Organisation	als regulärer Teilnehmer
<input type="checkbox"/> Spezialtag: 14.1.2015 [P1106492M100]	<input type="checkbox"/> € 899,-	<input type="checkbox"/> € 1.299,-	<input type="checkbox"/> € 999,-	<input type="checkbox"/> € 1.399,-
<input type="checkbox"/> Jahrestagung: 15. und 16.1.2015 [P1106492M023]	<input type="checkbox"/> € 1.449,-	<input type="checkbox"/> € 1.999,-	<input type="checkbox"/> € 1.549,-	<input type="checkbox"/> € 2.099,-
<input type="checkbox"/> Jahrestagung + Spezialtag: 14. bis 16.1.2015 [P1106492M013]	<input type="checkbox"/> € 1.849,-	<input type="checkbox"/> € 2.499,-	<input type="checkbox"/> € 1.949,-	<input type="checkbox"/> € 2.599,-

Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** (Jahrestagung) zum Preis von € 399,- [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.

Ich abonniere die **kostenlose Terminübersicht Steuern** per E-Mail.

[SIDA01]

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.

Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr
Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zusendung per Fax: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Firma	
Anschrift	
Anmeldung erfolgt durch	
Position	
Datum, Unterschrift	

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst oder Name: _____ Position: _____

Ort und Datum

14. bis 16. Januar 2015, Köln
Lindner Hotel City Plaza

Magnusstraße 20
50672 Köln
Telefon: 02 21/20 34 - 0

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die **Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“** vor. Das Tagungshotel ist nur zwei U-Bahnstationen vom Kölner Hauptbahnhof entfernt und in zehn Minuten bequem zu erreichen (Haltestelle „Friesenplatz“).

ALTERNATIV-HOTEL. Gerne informieren wir Sie über weitere Übernachtungsmöglichkeiten in Veranstaltungsnähe.

Kontakt

Fax: +49 (0)2 11/96 86 - 4040
Telefon: +49 (0)2 11/96 86 - 3595 [Daniel Weik]
Zentrale: +49 (0)2 11/96 86 - 3000
Anschrift: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com
Internet: www.euroforum.de/np0